

Leukämie in der Elbmarsch: Neue Untersuchungen erforderlich

Zum neuen Leukämiefall in der Elbmarsch erklären der umweltpolitische Sprecher der Grünen Landtagsfraktion, **Detlef Matthiessen** und die Landesvorsitzende der Grünen, **Marlies Fritzen**:

Detlef Matthiessen: „Wir werden einen Dringlichkeitsantrag in die nächste Landtagssitzung einbringen, in dem wir die Landesregierung zu einem Bericht auffordern. Wir erwarten Antworten darauf, wie die aktuelle Entwicklung beurteilt wird und welche Maßnahmen die Landesregierung plant, um weiter die Ursachen der hohen Leukämierate in der Elbmarsch aufzuklären. Diese müssen auch Gesichtspunkte beinhalten, die bislang noch nicht überprüft wurden, wie z.B. mögliche Bodenvergiftungen oder Belastungen von Sedimenten und Ablagerungen in der Elbe und am Elbdeich.“

Marlies Fritzen: „Wir sind besorgt über die erneute Meldung eines weiteren Leukämiefalles in der Elbmarsch. Unser Mitgefühl gilt den betroffenen Familien. Ich kann die latenten Ängste gut nachvollziehen. Es ist tragisch, dass es bisher nicht gelungen ist, die Ursachen für die Häufung von Krebserkrankungen aufzuklären. Weitere Untersuchungen, halten wir deshalb für dringend erforderlich.“
